

## Weihnachtsmann2Go – Hygieneempfehlungen für die Weihnachtsbescherung 2020

Aufgrund der aktuellen SARS-CoV-2 Situation gibt es dieses Jahr bei der Weihnachtsbescherung einiges zu beachten. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Empfehlungen aufmerksam durch. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Weihnachtsdarsteller und die anwesenden Gäste der Bescherung selbst dafür verantwortlich sind die gesetzlichen Bestimmungen zur Eindämmung von SARS-CoV-2, insbesondere die in Berlin geltende SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin in der zum jeweiligen Zeitpunkt aktuell geltenden Fassung zu beachten. Für Präsenzbescherungen außerhalb von Berlin gelten die jeweiligen Landesverordnungen des entsprechenden Bundeslandes. [Die entsprechende Verordnung für Brandenburg finden Sie hier.](#)**

Die Empfehlungen und Einhaltung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen tragen dazu bei, das Risiko einer Infektion mit SARS-CoV-2 zu reduzieren. Nach jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnissen sollen virusbeladene Aerosole neben der Tröpfcheninfektion eine Hauptinfektionsquelle sein. Da virusbeladene Aerosole sehr lange in der Luft schweben, sich überall im Raum verteilen und nicht leicht zu filtern sind, kann das Risiko einer Infektion in geschlossenen Räumen nach dem derzeitigen Kenntnisstand - ungeachtet aller Hygiene- und Schutzmaßnahmen - nicht ausgeschlossen, sondern nur durch konkrete Maßnahmen reduziert werden. Wir bitten unbedingt unsere Empfehlung zur Belüftung des Raumes zu beachten. Ziel ist der Austausch der Luft und die kontinuierliche Versorgung des Innenraums mit Frischluft, um etwaige virusbeladene Aerosole nach draußen zu transportieren.

Besonders ist darauf zu achten, dass Darsteller und alle Personen, die bei der Bescherung teilnehmen möchten, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem an COVID-19 Erkrankten hatten oder selbst an einem Infekt der oberen Atemwege leiden, nicht an der Bescherung teilnehmen sollten.

Beim gemeinsamen Singen ist das Infektionsrisiko mit SARS-CoV-2 durch den vermehrten Ausstoß von Aerosolen deutlich erhöht. Auch kann das Risiko durch Einhaltung mehrerer Maßnahmen (Abstandsregeln, Mund-Nase-Bedeckung, Belüftung, Desinfektion) allenfalls reduziert werden. Eine Ansteckung über Aerosole bleibt jedoch für alle Beteiligten ein schwer einzuschätzendes Risiko, weswegen wir vom Singen in geschlossenen Räumen grundsätzlich abraten. Allenfalls das Singen im Freien mit einem erhöhten Mindestabstand könnte erwogen werden.

Zudem weisen wir darauf hin, dass in jedem Einzelfall kritisch abgewogen werden sollte, ob, wie und in welchem Umfang private Feierlichkeiten notwendig und mit Blick auf das Infektionsgeschehen vertretbar sind. Als infektionssichere Alternative **raten wir dringend dazu dieses Jahr die [Weihnachtsmannbescherung als Videobotschaft zu buchen](#)**, bei der die Weihnachtsdarsteller ebenso wie bei der klassischen Bescherung die guten Taten der Kinder aus dem goldenen Buch vorlesen.

### Konkrete Handlungsempfehlungen

- **Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern**  
Beim Betreten des Gebäudes und insbesondere während der Bescherung sollten die Weihnachtsdarsteller und die anwesenden Personen stets den Mindestabstand von 1,5 Metern in alle Richtungen einhalten

- **Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung**  
Die Weihnachtsdarsteller sollten beim Betreten des Gebäudes eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Während der Bescherung sollten alle Teilnehmer eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Nicht jedoch Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr.
- **Belüftung des Raumes**  
Der Raum muss regelmäßig stoßgelüftet werden, idealerweise mittel Querlüftung und bereits ausreichend vor der Bescherung. Zusätzlich empfiehlt sich eine kontinuierliche Außenbelüftung während der Bescherung (z.B. Fenster auf Kipp oder vollständig geöffnet).
- **Auf Singen sollte verzichtet werden**  
Aufgrund des erhöhten Ausstoßes von Aerosolen beim Singen sollte auf dieses innerhalb geschlossener Räume verzichtet werden. Allenfalls das Singen im freien mit einem erhöhten Mindestabstand könnte erwogen werden.
- **Desinfektion der relevanten Kontaktflächen**  
Da eine Übertragung durch kontaminierte Oberflächen insbesondere in der unmittelbaren Umgebung einer infektiösen Person nicht auszuschließen ist, empfiehlt es sich alle Oberflächen zu desinfizieren, mit denen die Weihnachtsdarsteller in Kontakt kommen könnten (z.B. der Stuhl der Weihnachtsdarsteller und Türklinken).
- **Kontaktnachverfolgung**  
Achten Sie darauf gegenseitig aktuelle Kontaktdaten nach der Buchung auszutauschen, da nur so bei einer möglichen Infektion die Kontaktnachverfolgung möglich ist.
- **Maximalanzahl der Teilnehmer beachten**  
Bitte achten Sie auf die maximal zulässige Anzahl von Teilnehmern in Berlin.

**Für die Vor- und Nachweihnachtszeit gilt:** Für den Zeitraum vom 16. Dezember bis einschließlich dem 23.12.2020 sowie ab dem 27. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 („**Vor- und Nachweihnachtszeit**“) ist die Maximalanzahl auf fünf zeitgleich anwesende Personen begrenzt, wobei die Anwesenheit von Angehörigen des eigenen Haushaltes und eines weiteren Haushaltes gestattet ist. Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres werden nicht mitgezählt.

**Für Weihnachten gilt:** Für den Zeitraum vom 24. Dezember bis zum Ablauf des 26. Dezembers 2020 („**Weihnachten**“) bleibt es bei der zuvor erwähnten maximalen Teilnehmerzahl von 5 Personen, jedoch dürfen neben dem eigenen Haushalt vier weitere Haushalte teilnehmen. Auch werden Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres nicht mitgezählt.

**Zusätzlich aber nur alternativ gilt:** Ungeachtet der Anzahl der Personen im eigenen Haushalt sind neben dem eigenen Haushalt bis zu vier nicht dem eigenen Haushalt angehörende **Verwandte** in gerader Linie, Geschwistern und deren Haushaltsangehörigen sowie deren Kindern bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zulässig.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Bescherung 2020 und bleiben Sie gesund.

Ihr Weihnachtsmann2Go Team